

Jahresbericht 2024 nach §6 SächsStiftFinG

1. Zur Aufgabe

Aufgabe des Herbert-Wehner-Bildungswerks (HWB) ist die Förderung der politischen Bildung und der Völkerverständigung. Diese Aufgabe wird unter anderem erfüllt durch „die Bildung und Befähigung von Menschen, im politisch-parlamentarischen Bereich Verantwortung zu übernehmen“. Um diesem Auftrag nachzukommen, führt das Bildungswerk Seminare, Workshops, Bildungs- und Gedenkstättenfahrten, Lesungen und Filmvorführungen mit einem inhaltlichen Begleitprogramm durch.

Politische Bildung in Sachsen hat zur Aufgabe, den Menschen Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, das politische System verständlich zu machen und Ansprechpartner:innen für die demokratische Mitwirkung auf allen Ebenen zu benennen. Diese Aufgabe bezieht sich nicht nur auf den engeren Bereich der bereits politisch Aktiven, auch nicht nur auf den nächst weiteren Kreis derjenigen, die in Vereinen der Zivilgesellschaft aktiv sind. Da die beiden letztgenannten Gruppen immer noch einen viel zu geringen Anteil an der Bevölkerung darstellen, bezieht sie sich besonders darüber hinaus auf weite Bevölkerungskreise. Dies führt dazu, dass zahlreiche Angebote der politischen Bildungsarbeit des Herbert-Wehner-Bildungswerks niederschwellig sind, um bislang nicht Beteiligte überhaupt an Politik und an politischer und zivilgesellschaftlicher Verantwortung wie Mitarbeit heranzuführen. Das Herbert-Wehner-Bildungswerk hat seinen Sitz im Herbert-Wehner-Haus (HWH), Devrientstraße 7 in Dresden. Der Neubau liegt in unmittelbarer Nähe zum Sächsischen Landtag und der Altstadt und ist für Teilnehmende, Referierende und Besucher:innen leicht zu erreichen. Zur Durchführung von Seminaren werden weiterhin Jugendherbergen, Bildungsstätten und Hotels angemietet.

2. Die inhaltliche und finanzielle Entwicklung des Herbert-Wehner-Bildungswerks im Jahre 2024

Das Bildungswerk setzte auch 2024 auf die etablierten Formate. Insgesamt wurden 72 Veranstaltungen durchgeführt. Alle angedachten Bildungs- und Gedenkstättenfahrten konnten bis auf 2 Fahrten (Ziel: Dessau und Brandenburg) wie geplant stattfinden. Die Gedenkstätten-Fahrten nahmen einen großen Anteil am Gesamtangebot ein. Erstmals besuchte das Bildungswerk die Gedenkstätte Ravensbrück in Brandenburg. Zum zweiten Mal waren wir in der Gedenkstätte Theresienstadt. Die Nachfrage zu unserem Angebot der Krakau-/Auschwitz-Fahrten ist ungemindert hoch. Das Team des Bildungswerks nahm erstmals gemeinsam an einer Fahrt teil. Wie in den Vorjahren stand im Fokus der Bildungsfahrten immer die aktuelle politische, wirtschaftliche und kulturelle Lage im Zielgebiet sowie die städtebauliche und soziale Struktur sowie ein Vergleich mit der eigenen Herkunft der Teilnehmenden.

Für das Netzwerk der politischen Bildung in der Bundeswehr der BpB hat das Bildungswerk 6 Veranstaltungen organisiert. Die Nachfrage von Bundeswerkangehörigen steigt stetig und kann nur teilweise positiv beantwortet werden.

Neben den Bildungsfahrten standen auch 2024 wieder Kompetenz-Seminare bei den Teilnehmenden hoch im Kurs. So fand die beliebte Sommerwerkstatt politische Bildung zum 25. Mal statt, die Wartelisten für dieses Seminar war wieder beeindruckend lang. Thema war „Prozessmoderation – die hohe Kunst der Moderation“. Erstmal wurde ein Seminar zur Lego-Serious Play Methode angeboten. Das Ende September stattgefundene Seminar „Dialog mit Andersdenkenden“ fand erneut regen Zuspruch. Die Winterwerkstatt ist mittlerweile auch fester Bestandteil des Bildungsangebots.

Es fanden erneut zahlreiche Seminare und Workshops im Bereich der Methodik der politischen Bildung statt. Das 1-tägige Moderationstraining mit Videoanalyse wurde erfolgreich. Neu konzeptionierte sogenannten „Feierabend-Seminare“ (Beginn 16 Uhr, Ende 20 bzw. 21 Uhr) wie „Onboarding“ waren gut besucht. Besonders positive Rückmeldung bekam das Bildungswerk auf das erneut angebotene Verhandlungstraining.

Bestehen blieben auch bewährte Kooperation mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft zur Qualifikation von Trainer:innen für Antirassismusarbeit.

Eine feministische Bildungsfahrt führte die Teilnehmerinnen nach Görlitz und Breslau.

Das BpB „Verschwörungsideologien“ läuft seit November 2023 und endete vorerst im Dezember 2024. (Im März 2025 gab es einen erneuten positiven Bescheid der BpB für die Projekt-Fortführung bis Ende des Jahres.) Mit niederschweligen Workshops war das Bildungswerk vor allen in den Regionen Erzgebirge und Vogtland unterwegs. Die dafür neu eingestellte Mitarbeiterin, die Projektförderung umfasst auch die 100prozentige Übernahme der Personalkosten, war zu Beginn mit dem Aufbau von Kontakten und Netzwerken beschäftigt, in der zweiten Jahreshälfte konnte viele Workshops stattfinden.

Auch 2024 engagierten sich Teile des Teams in übergeordneten Stellen, die Geschäftsführerin Karin Pritzel ist als Co-Vorsitzende des bundesweit agierenden Dachverbandes Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB e.V.) in ganz Deutschland unterwegs und in der Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungsstätten (ADB, mit Sitz in Bielefeld) aktiv.

Die Mitarbeiterinnen wurden stetig für externe Moderationen von Veranstaltungen angefragt.

3. Die Seminarwerbung

In der Öffentlichkeitsarbeit lag ein Arbeitsschwerpunkt erneut darauf, neue Kooperationspartner zu gewinnen, um so den potenziellen Teilnehmenden-Kreis zu erweitern. Homepage, Instagram, Facebook, Newsletter wurden dazu genutzt, Teilnehmende auf verschiedenen Kanälen anzusprechen und Anmeldungsformalitäten schnell und einfach, dabei datenschutzrechtlich einwandfrei, zu ermöglichen.

Die Seminarwerbung erfolgte über Gespräche mit Multiplikatoren, dem Faltblatt über das Bildungswerk (Image-Flyer), versandte Einladungen an konkrete Zielgruppen, die Herausgabe eines Jahresprogramms „Bildungsfahrten 2024“, das bereits im Oktober 2023 erschien, per E-Mail (monatlicher Newsletter) und im Internet, durch die regelmäßige Herausgabe von Pressemitteilungen sowie über den eigenen Insta-Account und den Facebook-Auftritt des Herbert-Wehner-Bildungswerks. Alle Seminare wurden öffentlich angekündigt.

4. Übersicht über Publikationen (in Anlage)

Art	Aufl.	Darstellung des erreichten Personenkreises
Broschüre „Bildungsfahren 2024“, 24 Seiten, kostenlos	750	Bevölkerung durch Versand, Verteilung, Auslage im Bildungswerk und anderen öffentlich zugänglichen Räumen sowie bei Veranstaltungen, zusätzlich spezieller Verteiler an Multiplikatoren, Kommunalfraktionen, Vereine etc.
Facebook-Auftritt „Herbert-Wehner-Bildungswerk“	>2.500 Abonnenten	Interessierte Öffentlichkeit
Instagram-Auftritt	1.100 Follower	Interessierte Öffentlichkeit
Newsletter	>2.300	Interessierte Öffentlichkeit
Wehnerpost	>450	Interessierte Öffentlichkeit
Homepage im Internet www.wehnerwerk.de		Öffentlichkeit